



## Grenzach-Wyhlen

# Die „Neuen“ kommen im November

Grenzach-Wyhlen. „Mit Gunst und Verlaub“: Zimmermann Daniel Wewior rief gestern Mittag vom Dach nach altem Brauch den Richtspruch für die 30 neuen Häuser, die auf dem Neufeld in Grenzach von der Deutschen Reihenhäuser AG erstellt werden. Unter dem Beifall der Gäste warf er das Glas zu Boden, wo es in tausend Scherben zerbrach.

Der Anblick des Gebietes Neufeld-Süd verändert sich derzeit rasant. Eine rege Bautätigkeit herrscht auf dem hoch gelegenen Ortsteil. Dort erstellen zahlreiche Handwerker derzeit reichlich neuen Wohnraum. Am Bebauungsplangebiet „Neufeld-Süd“ wird evident, dass Wohnraum in der Doppelgemeinde knapp und entsprechend gesucht ist.

Gestern wurde nun für das große Projekt in zentraler Lage das Richtfest gefeiert. Die Deutsche Reihenhäuser AG erstellt dort den Wohnpark „Am Dinkelberg“. Insgesamt sind 30 Reihenhäuser in rekordverdächtiger Zeit errichtet worden. Im Mai erst waren die Rohbauarbeiten begonnen worden, jetzt wurde Richtfest gefeiert. Und schon Ende November sollen die ersten Bewohner ihr neues Zuhause auf dem Neufeld beziehen können, sagte Miriam Nordmann, die Kundbetreuerin der Deutschen Reihenhäuser AG. Beim Richtfest war auch Bürgermeister Tobias Benz zugegen.

Insgesamt 30 Familien sollen bis Ende April 2016 eingezogen sein. Die Deutsche Reihenhäuser AG hat sich auf genormte Haustypen beschränkt, die in drei Größen zu haben sind. Auf dem Neufeld wird nur die größte Variante mit dem Namen „Familienglück“ mit 141 Quadratmetern Wohnfläche auf drei Stockwerken erstellt. Die dazugehörige Grundstücksfläche beträgt rund 230 Quadratmeter. Knapp 250 000 Euro müssen die künftigen Besitzer aufwenden, dazu kommen noch die Kosten für Stellplätze sowie die Maler- und Bodenlegerarbeiten im Haus.

Die Gesellschaft hat nach eigenen Aussagen bundesweit bislang knapp 8000 Wohneinheiten realisiert. Jährlich würden etwa 500 bis 600 neue Einheiten gebaut.

Link:  
<http://www.verlagshaus-jaumann.de/inhalt.grenzach-wyhlen-die-neuen-kommen-im-november.91f8c68d-4018-40b8-b2ae-661f25789f2a.html>

Die Wohnanlage auf dem Grenzacher Neufeld wurde in zwei Abschnitten errichtet. Bauabschnitt eins umfasst elf, Abschnitt zwei 19 Reihenhäuser. Rund 7,5 Millionen Euro investiert die Deutsche Reihenaus AG Auf dem Neufeld. Wie Nordmann berichtet, sind 25 der 30 Häuser bereits verkauft. Zum Richtfest hatten sich auch etliche der neuen Eigentümer eingefunden, um auf die Fertigstellung des Rohbaus anzustoßen.

Bürgermeister Benz freute sich mit den Hausbesitzern, die größtenteils von außerhalb der Doppelgemeinde kommen. Er hieß die künftigen Neubürger willkommen und gab einen kurzen Überblick über das Leben in der Doppelgemeinde mit ihrem attraktiven Angebot, darunter rund 80 Vereine der unterschiedlichsten Ausprägung. Er betonte, dass die Gemeinde dabei sei, die Kinderbetreuung zu erweitern. Benz sprach vom gut ausgebauten Nahverkehr mit der Buslinie 38 und ergänzte, dass man auch die Verkehrsanbindung des Neufelds, das bald bis 400 zusätzliche Bewohner zählen soll, weiter verbessern will. Das jedoch gehe nicht über Nacht. Die Gemeinde werde jedoch nicht neue Baugebiete ausweisen und sich hernach zurücklehnen.